

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Band: 57 (1984)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourrier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourrierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen
Tel. Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg
Tel. Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, Laurenzentorgasse 2, 5000 Aarau
Tel. P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach
Tel. P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Hotel Zofingen, am ersten Freitag jeden Monats

62. Generalversammlung in Lenzburg

Man besuchte vorgängig der Versammlung den Stützpunkt der Autobahnpolizei in Schafisheim. Unter der kundigen Führung von Adjutant Schnegg erhielten die Teilnehmer einen Einblick in eine Sparte der Kapo Aargau.

Vom Stützpunkt Lenzhard aus werden sämtliche Autobahnteile des Kantons Aargau überwacht. Durch den Umstand, dass sich das Strassenverkehrsamt im gleichen Gebäude befindet, wird auch die Überprüfung der Motorfahrzeuglenker bei Kontrollen durch die Polizei erleichtert. Einen sehr interessanten Teilbereich bildete der Einblick in den Unfalldienst. Durch die Weiterentwicklung der Fototechnik ist es heute möglich, dass aufgrund der Fotoaufnahmen genaue Unfallpläne erstellt werden können. Damit verringert sich einerseits der Zeitaufwand bei der Unfallprotokollierung und ergibt auf der andern Seite bei den strafrechtlichen Abklärungen den Richtern ein übersichtliches Dokument in die Hand. Natürlich durfte die Besichtigung des Fahrzeugparkes mit den Patrouillenfahrzeugen und der mobilen Einsatzzentrale nicht fehlen. Als Abschluss war dann die von den Fahrzeuglenkern nicht immer so beliebte Ra-

darkontrolle im Einsatz zu besichtigen. Diese kleine Visite bei der Kapo ermöglichte uns einen grossen Einblick in die umfangreiche Polizeiarbeit.

Pünktlich um 15.30 Uhr konnte der Präsident, Four Ruedi Fasler, den geschäftlichen Teil der Generalversammlung im Hotel Ochsen in Lenzburg eröffnen. Unter den Gästen konnte er den neuen Instruktionchef der Versorgungstruppen, Oberst i Gst Schlup, begrüßen, welcher seinerseits die besten Grüsse des obersten Hellgrünen, Brigadier Ehrsam, der Versammlung übermitteln durfte.

Die reich befrachtete Traktandenliste konnte speditiv behandelt werden. Der Entwurf der Statutenrevisionskommission wurde nach kurzer Diskussion mit grossem Mehr angenommen. Die Angleichung der Sektionsstatuten war notwendig geworden, nachdem die Zentralstatuten neu gefasst wurden.

In seinem Jahresbericht kam der technische Leiter, Hptm Peter Waldmeyer, auf die guten Resultate der Sektion an den Hellgrünen Wettkampftagen 1983 in Solothurn zurück. Wurden doch 2 goldene, 1 bronzene, 3 vierte Plazierungen; sowie der 2. Rang in der Sektionwertung erreicht.

In den internen Wettkämpfen gab es folgende Plazierungen:

Oberstleutnant Martin Wanderpreis:

1. Hptm Wernli, 2. Hptm Waldmeyer, 3. Four Boog.

Sportwanderpreis August Müller:

1. Major Schaufelberger, 2. Hptm Wernli, 3. Hptm Waldmeyer.

Wanderpreis Grenzbrigade 5:

1. Hptm Wernli, 2. Four Boog, 3. Four Diet-schy.

Mit dem erneuten Gewinn des Wanderpreises Grenzbrigade 5 geht die Zinnkanne an den diesjährigen Sieger.

Ein weiteres Traktandum war die Nomination des Wahlvorschlages für den neu zu wählenden Zentralvorstand, welcher im Vorortssystem für die nächsten 4 Jahre an die Sektion

Aargau fällt. Mit den beiden Ehrenmitgliedern Four Moor Bruno und Four Blaser Heinz haben sich als Zentralpräsidentenkandidaten bzw. Präsident der Zentraltechnischen Kommission zwei bewährte Mitglieder zur Verfügung gestellt. Der ebenfalls anwesende amtierende Zentralpräsident, Four Hiss Jürg, Basel, dankte der Sektion Aargau für die Mitarbeit und wünschte den nominierten Kameraden viel Glück für die bevorstehende Wahl anlässlich des Delegiertentages vom 28./29. April in Basel. Mit der Übernahme des Zentralvorstandes geht auch die Organisation der Hellgrünen Wettkampftage 1987 im Kanton Aargau einher. Oberst Richard Widmer, Chef der kantonalen Militärverwaltung, welcher die Grüsse des Militärdirektors Dr. Huber und Divisionär Halter überbrachte, konnte dem Verbandspräsidenten mit auf den Weg geben, dass für solche Anlässe der Kanton immer ein offenes Ohr habe. Vom geschäftlichen Teil konnte man sich anschliessend im Burghaldehaus auf Einladung des Stadtrates von Lenzburg erholen. Erfuhr man bei einem Glas Weissen von Stadtammann Härdi einen kurzen geschichtlichen Überblick der Stadt Lenzburg. Beim anschliessenden Nachtessen wurde von unserem Kameraden Rf Ulrich Hans, Muralto, ein Wettbewerb veranstaltet, dessen 1. Preis eine herrliche Armbanduhr war. Der glückliche Gewinner wurde Four Moor Bruno. Beim folgenden obligatorischen Jass wurden alte Kameradschaften aufgefrischt, und es erstanden alte Taten im neuen Licht.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel Tel. P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Oblt Peter Daniel, Oberwilerstr. 34, 4106 Therwil
Tel. P 061 73 31 66 G 061 23 10 00

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten,
Küchengasse 10, 4051 Basel
Tel. P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 18 Uhr

jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in Basel
ab 20 Uhr

jeden 1. Donnerstag der geraden Monate im Restaurant
Gitterli in Liestal ab 20 Uhr

Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 14. April, 8–11 Uhr, DV-Vorschiessen
Bitte benutzt das Vorschiessen (auf 25 m) der Delegiertenversammlung. Die Organisatoren des Delegiertenschiessens danken im voraus.

Samstag/Sonntag, 28./29. April, Delegiertenversammlung in Basel

Das OK freut sich auf einen Grossaufmarsch der Basler.

64. ordentliche Generalversammlung in Arlesheim

Am Samstag, 11. Februar, um 15.30 Uhr, durfte der Präsident, Hans-Rudolf Grünenfelder, im Domkeller Arlesheim, 68 Mitglieder der Sektion beider Basel nebst Delegierten befreundeter militärischer Verbände zum Jahresrapport empfangen. Die gastgebende Gemeinde wurde durch Herrn Gemeinderat Heller vertreten. Er stellte die Gemeinde, die im Jahre 707 erstmals urkundlich erwähnt wurde, kurz vor. Nach einem historischen Rückblick legte er vor allem das Gewicht auf die jüngere Vergangenheit, in der mit hohem finanziellem Aufwand erfolgreich versucht wurde, die historische Substanz der Gemeinde zu erhalten.

Nach den Jahresberichten des Präsidenten, des Kassiers, der technischen Kommission und des Schützenmeisters, die wie in vergangenen Jahren in gedruckter Form vorlagen und einstimmig genehmigt wurden, übernahm Four Peter Reichert das Amt des Tagespräsidenten. Unter seiner routinierten Leitung gingen die Wahlgeschäfte speditiv über die Bühne. Im Amte des Präsidenten wurde Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Basel, bestätigt. Der weitere Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vizepräsident Four Gamboni Jean-Pierre, Basel; Sekräter I Rf Sprenger Paul, Binningen; Sekretärin II FHD Rf Frey Ruth, Birsfelden; Kassier I Four Schneider Rudolf, Reinach; Kassier II und Fähnrich Four Hügli Hans, Brislach; Technische Leitung Oblt Peter Daniel, Therwil (Obmann) und Four Bugmann Josef, Therwil; Aktuar Four Herzog Christoph, Muttenz; Schützenmeister I Four Gyax Paul, Basel; Veteranenvertreter Four Herde Paul, Liestal; Chronist und Zeitungsdelegierter Four Nussbaum Robert, Basel; Beisitzer Major Altermatt Albert, Basel. Als neues Mitglied der technischen Leitung wurde FHD Rf Heidi Egger, Muttenz, gewählt.

Der Tagespräsident konnte ihr zum Erfolg, als erste Frau in einer technischen Leitung des SFV, mit Blumen gratulieren.

Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt die Fouriere Braun Willi, Werder Peter und als Suppleant Four Stöcklin Armin.

Kassier Ruedi Schneider präsentierte wiederum ein ausgeglichenes Budget, so dass auch für 1984, trotz leichten Mehrausgaben im 1983, die gleichen Mitgliederbeiträge beibehalten werden können. Der Mitgliederbestand blieb im vergangenen Jahr gleich, nämlich 873 Sektionsmitglieder. Die Arbeits- und Schiessprogramme wurden einstimmig genehmigt. Dank ihrer 20jährigen Mitgliedschaft konnten wiederum 22 Sektionsangehörige zu Veteranen ernannt werden.

Den Wanderpreis des Lu-Pi-Schiessens, eine von der Basler Regierung gestiftete Basler Kanne, konnte dem Sieger Four Sepp Bugmann überreicht werden. Die weiteren Ränge werden von Four Paul Gyax (2) und Four Werner Flükiger (3) eingenommen.

Auch im vergangenen Jahr wurde wieder eine Jahresmeisterschaft durchgeführt. Durch die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen der Sektion konnten Punkte gesammelt werden. Sieger wurden ex aequo Four Paul Gyax und Four Werner Flükiger, gefolgt von den Kameraden Albert Huggler, Ernst Niederer und Hans Hügli. Als Anerkennung durften sie einen Zinnbecher in Empfang nehmen.

Unter dem Traktandum «Varia» beschloss die Generalversammlung sechs Mitglieder statutengemäss wegen Nichtnachkommen ihrer Verpflichtungen aus der Sektion auszuschliessen. Es sind dies die Fouriere: Anliker Markus, Basel; Froidevaux Stefan, Laufen; Hochuli Thomas, Allschwil; Kneier Rolf, Muttentz; Ryser Hans-Peter, Basel und Schmidt Urs, Basel.

Im Anschluss an die Grussadressen des Zentralpräsidenten und Hptm Roman Geeser, Obmann der SOGV, referierte Hptm Bruno Weber, Feldprediger und ehemaliger Qm über seine Ausbildung und seinen Einsatz als Feldprediger. In seinem kurzweiligen und amüsant vorgetragenen Vortrag skizzierte er die Aufgaben seelsorgerischer und menschlicher Art eines Feldpredigers und berichtete über seine Erlebnisse im Invalidenlager mit dem Spitalregiment.

Die anschliessende Besichtigung des renovierten Doms zu Arlesheim unter der fachkundigen Leitung von Kamerad Hans Feigen-

winter und untermalt mit den Klängen der berühmten Silbermann-Orgel wurde zum eindrucklichen Erlebnis. Beim anschliessenden Apero, wie auch beim Nachtessen in der «Obesunne» musste der geschäftliche Teil wie gewohnt dem kameradschaftlichen weichen.

Mutationen

Ausschlüsse wegen § 12/13: die Fouriere Anliker Markus, Basel – Froidevaux Stefan, Laufen – Hochuli Thomas, Allschwil – Kneier Rolf, Muttentz – Ryser Hans-Peter, Basel – Schmidt Urs, Basel

Pistolclub

Schützenmeister
Four Gyax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 7. April, 8–11 Uhr, Allschwilerweiher 50 m freiwillige Übung und Bundesprogramm

Samstag, 14. April, 8–11 Uhr, Allschwilerweiher 25 m, DV-Vorschiessen

Samstag, 28. April, DV Schiessen gemäss DV-Programm

Samstag/Sonntag, 5./6. Mai, MUBA-Schiessen

LUPI 1983/84

Anlässlich der Generalversammlung wurde dem Sieger der Luftpistolen-Vereinsmeisterschaft der Wanderpreis übergeben. Die Rangliste führen an: Josef Bugmann 945 Punkte, Paul Gyax 920 und Werner Flükiger 884.

International Match Vancouver

Bereits anlässlich der Übung von 7. April kann erstmals das begehrte Indianer-Kranzabzeichen anvisiert werden. Die beiden weiteren Möglichkeiten sind im Jahresprogramm unterm 12. Mai und 16. Juni erwähnt. Das Sujet 1984 ist zur Zeit noch nicht bekannt, doch dürfte es seinen beiden Vorgängern an Attraktivität kaum nachstehen.

DV-Schiessen

Alle Schützen der Sektion beider Basel haben die Möglichkeit, das Programm des Delegiertenschiessens am Vorschiessen vom 14. April zu absolvieren. Nur in Ausnahmefällen kann eine Teilnahme am 28. April bewilligt werden und dies natürlich nur in der ersten Ablösung

um punkt 8 Uhr. Wir wollen unseren auswärtigen Gästen einen reibungslosen Schiessbetrieb auf der 25 m-Anlage demonstrieren und zählen neben einer grossen Beteiligung auf ein diesbezügliches Verständnis.

Jahresprogramm 1984

Die Schützen werden gebeten im gedruckten Programm, bei der freiwilligen Übung vom 22. September, den Vermerk «25 m» anzubringen und diesen Schönheitsfehler zu entschuldigen.

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Tel. P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Hptm Christen Roland, Hinterbergweg 10a,
4900 Langenthal Tel. G 031 67 43 04

Oblt Meier Peter, Hübelstrasse 28, 3098 Schliern bei
Köniz Tel. P 031 59 04 51 G 031 65 41 59

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, Im Baumgarte, 3752 Wimmis
Tel. 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab
18 Uhr

Stamm Seeland

jeden zweiten Mittwoch im Monat, 20 Uhr, im Restaurant
zum Jäger in Jens

Stamm Oberland

jeden ersten Dienstag im Monat, ab 20 Uhr, im Restau-
rant Rössli in Dürrenast

Nächste Veranstaltungen:

Mittwoch, 27. Juni. Besichtigung Armeeverpfl egungsmagazin in Brenzikofen. Besamm-
lung 15.30 Uhr beim AVM. Die Besichtigung
musste auf einen Wochentag festgelegt wer-
den, denn ein Betrieb ist nur interessant,
wenn er in der Funktion beobachtet werden
kann. Nach dem Besuch AVM kleine Disloka-
tion nach Thun. Visite beim Kdo UOS für Kü-
chenchefs in Thun. Major Hänni gibt uns ei-
nen Überblick von der Arbeit des Kü Chefs.
Mitglieder, die nur am Teil «Thun» teilneh-

men können, treffen um 17.15 Uhr in der Ka-
serne ein.

Anmeldung bis 12. Juni an den Sektionspräsi-
denten.

Reserviert bereits heute dieses Datum!

Samstag, 8. September, Beginn 13.30 Uhr.

Thema: «Org K Mob», Ort: Kaserne Thun.
Zielsetzungen: Aufgaben bei Pikettstellung,
Mob BG III, T Mob, AK Mob und beim Auf-
marsch erläutern. Zusammensetzung, Her-
kunft, Verwendung und Vergütung der Mob
Vpf genau erklären. Über den Mun- und Mat-
D bei K Mob orientiert sein. Besichtigung Vpf
Depot. Besuch Mob PI Lieferanten. Nach der
Schlussbesprechung zirka 19.45 Uhr gemein-
sames Nachtessen. Wir hoffen, dass viele
«Hellgrüne» aller Berner Sektionen an dieser
Takt techn Übung dabei sein werden.

Hptm Christen.

Nächste Kegelabende im Restaurant Burgern-
ziel Bern ab 20 Uhr: Donnerstag 26. April und
24. Mai.

64. ordentliche Hauptversammlung

Aarberg, Städtchen und Amtssitz im berni-
schen Seeland, beim Austritt der Aare aus der
Hügelzone. Insgesamt nur zwei Häuserzeilen
längs dem breiten Stadtplatz, eingefügt Rat-
haus, Schloss und Gasthof Krone, der Ta-
gungsort unserer Sektion am Samstag,
3. März, für die Hauptversammlung.

An die 100 Teilnehmer erwiesen der «Hellgrü-
nen Truppe» die Ehre; speziell vermerkt wur-
de die Präsenz von Oberst i Gst Schlup, In-
struktionschef der Versorgungstruppen; als
Vertreter von Aarberg Vize-Gemeindepräsi-
dent Urs Amstutz, Burgerpräsident Peter Bür-
gi und Regierungsstatthalter H. R. Burri. Im
Kronensaal ergab sich eine hübsche Mischung
zwischen Feldgrau, Feldgrün und Zivil, denn
auch die FHD-Rechnungsführerinnen waren
vorhanden und bereiteten Freude.

Unter dem Vorsitz von Four Erich Eglin ge-
lang die disziplinierte HV ausgezeichnet. Sei-
nem Präsidialbericht stellte er zwei grund-
legende Gedanken von alt Bundesrat Chevallaz
voran, der einmal sagte: «Ich danke für den
Einsatz der *hellen* Grünen, getreu ihrer Maxi-
me – Mitmachen kommt vor dem Rang – aber
ohne Zwang!» Dass die Zusammenarbeit für
Heimat, Volk und Armee grossgeschrieben
steht, spürte man machtvoll heraus, genau wie
auch in den Berichten der Pistolensektion und
der technischen Kommission, wo konsequen-
te Entwicklung auf lange Sicht gezielt erarbei-

**Jegliche Art von Stempeln
nach Ihren Wünschen**

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telefon 041 84 11 06

tet wird, speziell mit Blick auf die ausserdienstliche Ausbildung, die eine spezifisch schweizerische Eigenart grundlegender Wichtigkeit darstellt. Nicht von ungefähr sagte Bundesrat Pierre Aubert: «Der Wille, unsere Freiheit und unsere Unabhängigkeit zu verteidigen, ändert nichts daran, uns für den Frieden einzusetzen.» Die drei Berichte erfuhren einhellige Zustimmung.

Dank der aktiv abschliessenden Jahresrechnung 1983 konnten die Jahresbeiträge gleich belassen werden wie im Vorjahr, das heisst 25 Franken für Aktive und 15 Franken für Veteranen.

Neu Einsitz in den Vorstand nehmen Hptm Christen als neuer technischer Leiter sowie die Fouriere Adrian Santschi und Christian Siegenthaler.

Das Tätigkeitsprogramm 1984 der Verbandssektion sieht unter anderem eine taktisch technische Übung (K Mob) in Thun, einen Herbstmarsch im Raum Wallis, Pistolenschieskurs in Bern sowie die Teilnahme am Berner Distanzmarsch MLT vor. Das analoge Programm der Pistolensektion sieht die Teilnahme an einem guten Dutzend Schiessanlässe, z. B. Pistolenfeldschiessen in Kirchlindach, Oberländisches Schützenfest/Matten bei Interlaken, Rudolf Minger-Schiessen/Schüpfen, Bubenberg-Schiessen/Spiez vor, neben dem Übungsprogramm und Feldschiessen. Im Interesse der Weiterbildung im Pistolenschiesen und als Ergänzung zu den Grundkenntnissen, wird der Beitritt zur Pistolengruppe warm empfohlen.

Diverse textliche Statutenänderungen – mehr im Sinne von Kosmetik – da an der grundsätzlichen und materiellen Substanz nichts geändert wurde, fanden einstimmige Annahme.

Ehrungen: Nach 25 Jahren Sektions-Mitgliedschaft wurden 23 Kameraden zu Veteranen ernannt: 1 Oberstlt, 4 Majore, 3 Hptm, 1 Oblt, 12 Fouriere und 2 Rf. Protokollführer Four Martin Anderegg/Männedorf demissionierte wegen der weiten Reise und wurde, für seinen Volleinsatz während sieben Jahren, zum Freimitglied ernannt.

Die Sektionsmeisterschaft 1983 wurde von 23 Kameraden abgeschossen: 1. Rang Four Hirschi Werner 192,4 Punkte, 2. Four Eglin Erich 186,2, 3. Four Winterberger Donald 184,1, 4. Santschi Adrian 171,6, 5. Rupp Godi 154,0, alle mit Auszeichnung.

Als Tagungsort der HV 1985 wurde Zäziwil bestimmt.

Urs Amstutz, Vize-Gemeindepräsident, überbrachte Gruss und Wunsch der Einwohner und Burgergemeinde, aber auch der ganzen Bevölkerung, denn Aarberg gilt seit jeher als militärfreundlich. Von der Gründung 1220 über die Handfeste 1271 führte er sehr gekonnt auf das heutige Aarberg als traditionsbewusste, bescheidene aber sehr fortschrittliche Gemeinschaft und wies speziell auf den einzigartigen Stadtplatz und die 400 Jahre alte Holzbrücke hin. Aarberg ist Zentrum und Sitz von 12 politischen Gemeinden, Standort des Bezirksspitals mit 26 angeschlossenen Gemeinden und Markttort, wo sieben Haupt- und Nebenstrassen münden, um nur Einiges zu nennen. Amstutz zeigte sich beeindruckt vom durchgeführten HV-Schiessen und der heutigen Tagung und dankte dafür, dass Aarberg als Tagungsort erwählt wurde.

Four Georg Spinnler überbrachte als Zentraltechnischer Präsident die besten Grüsse und Wünsche des Zentralverbandes und der technischen Kommission und freute sich über die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Oberst Schlup, Chef Instruktion Versorgungstruppen, überbrachte die Grüsse des kantonalen Militärdirektors, Regierungspräsident Peter Schmid und des Oberkriegskommissariats. Er unterstrich, dass speziell die ausserdienstliche Ausbildung seiner vollen Unterstützung sicher sein dürften und zeigte sich – mit grösster Berechtigung – beeindruckt über den Volksentscheid vom 26. Februar, der einer machtvollen Kundgebung für unser Milizsystem, unser Wehrwesen und für unsern Bundesstaat werden durfte. Der Präsident dankte den Seeländern für die Organisation der Tagung (Four Beat Hofmann/Aarberg) und die grosszügigen Spenden aus der Region, die der Preisverteilung vom heutigen HV-Schiessen einen ganz besonderen Rahmen schenkten. 72 Teilnehmer beteiligten sich bei winterlichen Verhältnissen im neuen Pistolenstand Mühlau. Bei einem Maximum von 100 Punkten erreichten: 1. Four Herrmann Werner Jahrgang 1913 99 Punkte. 2. Hptm Siegrist Hansulrich (46) mit 99, 3. Four Bugmann Josef (48) mit

Gefechtsmappe

Modell «Swiss Army», 3teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff
Tarnfarbe oder schwarz

A 4 16.– A 5 10.–

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telefon 041 84 11 06

98, 4. Oberst Zehnder Franz, 5. Four Zraggen Alfred, 6. Four Rupp Gottfried, 7. Oberstl Fässler Heinz, alle mit 96 Punkten.

Ein gutes Bankett, Tuchföhlung und Kame-radschaft waren gross geschrieben und berei- cherten die eindrucksvolle Tagung.

Mutationen

Eintritte die Fouriere: Röthlisberger Peter, Rüe-gsausachen - Schaad Andreas, Aarberg.

Austritte die Fouriere: Althaus Hanspeter, Schlosswil - Berger Werner, Mühlethurnen - Brawand Werner, Bern - Humbel Elmar, Kess-wil - Moser Werner, Aeschi - Thalmann Urs, Plaffeien sowie Major Ryser Hans, Langen-thal.

Gestützt auf Art. 20 der Statuten mussten nach dreimaliger Mahnung wegen nicht be-zahlen des Mitgliederbeitrages folgende Ak-tivmitglieder ausgeschlossen werden: die Fou-riere: Baggenstos Erwin, Münchenbuchsee - Joss Peter, Langenthal - Monnin Daniel, Port - Kaufmann Paul, Biel - Läderach Christian, Papiermühle und Rf Kaufmann Alfred, Je-genstorf.

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstrasse 83
3014 Bern Tel P 031 42 19 21 G 031 61 23 72

Liebe Mitglieder

Eine recht stattliche Zahl von Schützen hat trotz hochwinterlichen Bedingungen am Hauptversammlungs-Schiessen in Aarberg teilgenommen. Bei kalter Zugluft und starkem Schneefall wurde erstmals auf 25 m geschos-sen. Manch einer erfreute sich über seine Lei-stung, aber auch über die schönen Preise, die die Seeländer eifrig zusammengetragen hat-ten.

Auch wir Vorstandsmitglieder der Pistolen-sektion haben uns gefreut, über die zahlreiche Teilnahme am Schiessen und möchten hier unserem Wunsche Ausdruck verleihen, eben-so viele Schützenkameraden an den heurigen Anlässen im Riedbach-Stand begrüssen zu dürfen. Nebst dem schönen Tätigkeitspro-gramm können wir Ihnen diesen Herbst einen Schiesskurs anbieten! Genaue Angaben fin-den Sie an dieser Stelle in einer späteren Aus-gabe.

Für die diesjährige Saison wünsche ich «GUT SCHUSS» und möchte daran erinnern, dass

mindestens das Bundesprogramm und das Feldschiessen Ehrensache jedes Mitgliedes ist; zudem zählen beide Anlässe wie üblich für die Jahresmeisterschaft der Stammsektion.

Urs Aeschlimann, Euer Präsident

Hauptversammlung

Präsident Urs Aeschlimann konnte 22 Kame-raden zur 41. ordentlichen Hauptversamm-lung begrüssen. Der Vorsitzende kam mit den statutarischen Traktanden zügig voran. Leider musste die Versammlung die Demission eines langjährigen Vorstandsmitgliedes zur Kennt-nis nehmen. Four Godi Rupp wirkte während 18 Jahren im Vorstand. Zunächst wurde ihm die Charge des Sekretärs übertragen. Danach übernahm er das verantwortungsvolle Amt des Präsidenten, welches er während 10 Jah-ren ausübte. Unter seiner Leitung entstanden die neuen Statuten, welche nach der Genehmigung der kantonalen Militärdirektion am 13. März 1976 durch die Hauptversammlung der Verbandssektion gutgeheissen wurden. Bis zu seiner Demission wirkte Godi als 2. Schützenmeister. Die Würdigung für Godi's langjährige Vorstandstätigkeit durch den Prä-sidenten wurde von den Schützenkameraden mit kräftigem Applaus unterstützt. Das über-reichte Geschenk ermunterte Godi zum Ver-sprechen, weiterhin fleissig an den Schiessan-lässen teilzunehmen.

Zum 2. Schützenmeister wurde Kamerad Werner Reuteler einstimmig gewählt. Durch diese Wahl bleibt die Charge des Sekretärs vorläufig, das heisst bis ein Nachfolger gefun-den ist, vakant.

Jahresmeisterschaft 1983

Wanderpreis I

1. Werner Herrmann (ausser Konkurrenz);
2. Hans Liechti; 3. Erich Eglin.

Wanderpreis II

1. Hans Liechti; 2. Hans-Ulrich Sigrist;
3. Erich Eglin.

Wanderpreis III (25 m)

1. Werner Herrmann (ausser Konkurrenz);
2. Donald Winterberger; 3. Werner Reuteler

Spezial-Gabenstich

Gobelet-Gewinner: Rudolf Aebi, Pierre Val-lon (Les Romands)

Her Wanderpreis

Gobelet-Gewinner: Urs Aeschlimann

Nächste Schiessanlässe

Samstag, 14. April, 14 Uhr, 1. Übung Bundesprogramm und freie Stiche, Stand Riedbach (Trainingsmöglichkeit für Delegierte!)

Samstag, 5. Mai, 14 Uhr, 2. Übung Bundesprogramm und freie Stiche, Stand Riedbach.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Brembilla Alex, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 36 31 80 G 081 21 61 61

1. Techn. Leiter

Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Tel. P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm

jeden ersten Dienstag des Monats ab 18 Uhr im Restaurant Weiss Kreuz, Chur

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Lippuner Ruedi, Flurstrasse 4, 9535 Wilen bei Wil
Tel. P 073 23 13 86

Techn. Leiter

Hptm Richard Hunziker, Rehetobelstr. 83, 9016 St. Gallen
Tel. P 071 35 52 33 G 071 21 53 83

Adressänderungen an:

Four Croato Hanspeter, Bahnhofstr. 25
8253 Diessenhofen

Regionalgruppe Frauenfeld

Obmann

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen
Tel. P 054 63 21 81 G 072 21 14 44

Stamm

jeden ersten Freitag des Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 6. April, ab 20 Uhr, Monatsstamm im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld.

Samstag/Sonntag, 28./29. April, Teilnahme unserer Delegierten und «Schlachtenbummler» an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in Basel.

Montag, 30. April, Beginn unseres Kochkurses für Männer. Weitere Kursabende: 7., 14. und 21. Mai. Die uns in beschränkter Anzahl zur Verfügung stehenden Plätze konnten bereits anlässlich des Februar-Stamms belegt werden. Eine Ausschreibung findet deshalb nicht statt. Hingegen würden wir, falls genü-

gend Interessenten vorhanden, eine Wiederholung des Kurses in einem späteren Zeitpunkt prüfen. Bitte melden Sie sich beim Obmann.

Freitag bis Sonntag, 4.-6. Mai, Mithilfe bei den Schweizerischen Artillerietagen (SAT) in Frauenfeld gemäss besonderem Einsatzplan.

Regionalgruppe See / Gaster

Obmann

Four Jürg Gubser, Fluhstrasse 18, 8645 Jona
Tel. P 055 27 82 07 G 055 27 41 72

Stamm

Jeden ersten Werktag des Monats, ab 20 Uhr im Restaurant Schwert, Rapperswil

Generalversammlung 1984 der SFV-Ortsgruppe See/Gaster

Im Restaurant Neuhof in Kaltbrunn wurde kürzlich die ordentliche Hauptversammlung der Ortsgruppe See/Gaster des Schweizerischen Fourierverbandes, Sektion Ostschweiz, abgehalten. Es freute den Obmann, Fourier Jürg Gubser, nahezu 30 Kameraden, was eine «Rekordzahl» bedeutet, begrüßen zu dürfen, ebenso Vertretungen der regionalen Unteroffiziers- und Offiziersorganisationen.

Der Jahresbericht des Obmannes erwähnte speziell die Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Solothurn und die Leistungen der zahlreichen Teilnehmer der Ortsgruppe. Auch das traditionelle Freundschaftsschiessen mit dem Unteroffiziersverein Oberer Zürichsee und dem Unteroffiziersverein Gaster war ein voller Erfolg.

Ein Kochlehrgang (sprich: Flambierkurs) fand helle Begeisterung und der Kursleiter, Max Iten, Restaurant Schwert, Rapperswil, verstand es, als versierter Fachmann ausgezeichnet, dieses «militärische Kochen» an drei Abenden abwechslungsreich zu gestalten. Der monatliche Stamm, ebenfalls im Restaurant Schwert, fiel von der Beteiligung, die im Tätigkeitsbericht speziell ersichtlich war, eher bescheiden aus.

Abschliessend galt ein wohlverdienter Dank den aktiven Mitgliedern für ihren Einsatz, den Vorstandskameraden für die gute Unterstützung des Obmannes in dessen erstem Amtsjahr. Auf Antrag des Revisors, Fourier Werner Hauser, wurde sowohl die Rechnung für 1983 abgenommen, als auch dem gesamten Vorstand durch die Versammlung Entlastung erteilt. Drei Kameraden sind gewählt: Martin Stoob und Aldo Braun zu eidgenössischen Delegierten und Willy Gerzner zum Mitglied

der Geschäftsprüfungskommission der Sektion Ostschweiz.

Das Jahresprogramm 1984, das bei der Versammlung Anklang fand, verlangt die Hervorhebung von einigen Anlässen, wie: Besichtigung einer «Schoggifabrik» im Mai, Postenlauf samt HG-Werfen im August und Gebirgsübung der Sektion (zweitägig) im September. Eine Änderung in bezug auf den monatlichen Stamm gilt es zu beachten: War es bisher jeweils der erste Montag des Monats, so ist nun jetzt grundsätzlich der erste Werktag des Monats zum Stammabend bestimmt. Das Lokal bleibt unverändert, also im Restaurant Schwert, Rapperswil. Zudem werden die Quartalsstämme ein Motto erhalten (z.B. Jassen, politische Aktualität, Hobby usw.).

Der Sekretär, Fourier Aldo Braun, würdigte die Spitzenreiter des nun bereits zum viertenmal ausgetragenen Jahreswettbewerbes. Der Sieger erhält jeweils einen Wanderpreis, der diesmal an den Obmann ging. Er entschied diese «Konkurrenz» mit einigen Längen Vorsprung auf Fourier Marco Knöpfel und Fourier Werner Hauser. Dem Obmann wurde seine Arbeit und sein Einsatz bestens verdankt.

Sektionspräsident Fourier Ruedi Lippuner benützte nebst Dank und Gratulation zum gelungenen Anlass die Gelegenheit, um zur Zivildienstinitiative einige Denkanstösse zu machen und eine klare Stellung zu nehmen. Auch der Präsident der Offiziersgesellschaft See/Gaster, Oberleutnant Bruno Huber, Jona, war erfreut, diesen Abend inmitten der Fouriere verbringen zu dürfen. Sein Dank galt vor allem der guten Zusammenwirkung der beiden militärischen Verbände bei der Kranzniederlegung auf dem Schloss Rapperswil, die ein bereits traditioneller Anlass unserer Region geworden ist. Im übrigen zeigte er ebenfalls auf, dass diese Initiative ernst zu nehmen sei und ging mit der vorangegangenen Meinung einig.

Fourier Willy Gerzner, Uznach, gab seiner Freude Ausdruck über die vielen jungen interessierten Fouriere, die sich heute – vielleicht als «Neue» – zum erstenmal überhaupt an einem Ortsgruppenanlass beteiligen. Er rief alle auf, am 24. März dieses Jahres zur Generalversammlung nach Benken zu Kommen, zeichnet doch die Ortsgruppe verantwortlich für die Organisation und Durchführung. Es wird bestimmt ein Erlebnis sein, denn schon die Durchführung am selben Ort im Jahre 1965 sei heute noch bei vielen Kameraden in bester Erinnerung.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Tel. P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter

Oblt Qm Jenny W., Bleichenbergstr., 4562 Biberist
Tel. G 065 21 42 11

Stamm Solothurn

jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Restaurant Bleichenberg, Biberist

Stamm Olten

jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Terminus

Pistolenschiessen 25 m/50 m

Auch dieses Jahr führen wir unter der kundigen Leitung von Fourier Peter Häfliger wieder mehrere Schiessanlässe im Schießstand Balsthal durch und zwar an folgenden Tagen:

27. April Eröffnungsschiessen

19. Mai,

8. Juni,

6. Juli,

11. August Bundesprogramm

31. August,

14. September,

20. Oktober End-Preisschiessen

Schiesszeiten: an Freitagen jeweils von
18.00 – ca. 19.30 Uhr

an Samstagen jeweils von
9.30 – ca. 11.00 Uhr

Nach dem Schiessen trifft man sich zu einem gemütlichen Trunke in einem nahen Gasthof. Nach dem ansehnlichen Erfolg im letzten Jahr – diejenigen, die dabei gewesen waren, können sicher bestätigen, dass es Spass gemacht hat – hoffen wir für die neue Saison wieder auf eine rege Beteiligung. Neu-Interessenten sind jederzeit willkommen.

Berner 2-Tage-Marsch vom 19./20. Mai

Anmeldungen zum diesjährigen Berner 2-Tage-Marsch nimmt unser Kamerad Heinz Christen, Oberbellacherweg 4, 4512 Bellach (Tf P: 065 38 29 54) entgegen.

Es wäre schön, wenn sich eine stattliche Anzahl Kameraden entschliessen könnten, an diesem sicher eindrücklichen Anlass teilzunehmen.

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
Cap Qm Boggia Giorgio

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmatstr. 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Hptm Schüpfer Toni, Oberstadtstr. 1, 6204 Sempach
Stadt Tel. P 041 99 26 94 G 041 59 72 39

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Giebelweg 16, 6343 Buonas

Stamm

jeden ersten Dienstag des Monats im Hotel Rothaus,
Luzern, ab 20 Uhr.

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17,
8224 Löhningen Tel. P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Technischer Leiter

Lt Qm Müller André, Fronwaldstr. 94/67, 8046 Zürich
Tel. P 01 57 95 73 G 01 235 66 14

Adressänderungen an:

Four Würigler Christian, Rebhaldenstrasse 33,
8912 Obfelden Tel. P 01 761 36 63 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden ersten Montag im Monat, Restaurant Börse, beim
Paradeplatz, ab 17.30 Uhr.

Technische Kommission

Tontauben-Schiessen !!!

Armbrust-Schiessen !!!

Am 31. Mai (Auffahrt) führen wir bei jeder
Witterung das gemütliche Ralley mit Frau,
Freundin und Familie durch. Die im Titel ent-
haltenen Möglichkeiten sind nur zwei von ei-
nigen Leckerbissen an diesem Tag. Er wird in
Kloten um 11 Uhr beginnen. Nach dem gemüt-
lichen Nachtessen ist man wieder um 19 Uhr
zu Hause. Wir starten in zwei Kategorien.

Kategorie 1: Wettkämpfer (innen), Start und
Bewertung einzeln.

Kategorie 2: Familie (Grösse egal), Start und
Bewertung gemäss separatem
Schlüssel.

Das «Rad» (wie es im Militär gemäss Regle-
ment genannt wird) steht jedem Teilnehmer
zur Verfügung und muss nur auf der Anmel-
dung vermerkt werden, ob wir dies organisie-
ren müssen oder der Teilnehmer sein eigenes
«Velo» mitnimmt.

Kosten: Kinder bis 12 Jahre *gratis*

Jugendliche bis 20 Jahre Fr. 6.–

Erwachsene Fr. 12.–

(Essen inbegriffen)

Wir haben auch ein Schlechtwetter-Programm
organisiert. Daher melde Dich schon heute an,
Anmeldeschluss ist Dienstag der 15. Mai. An-
meldung mit Postkarte an Lt Qm Müller An-
dré, Fronwaldstrasse 94/67, 8046 Zürich (mit
der Bitte um Angabe der Kategorie, Anzahl
Familienmitglieder und ob «Rad» organisiert
werden muss).

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Frühjahrsschiessen bei der PSS

Freitag, 27. April, 16 – 19 Uhr

Schiessplatz «Hönggerberg» Zürich.

Idealer Anlass für selten Schiessende und für
Meisterschützen! Wahlweise kann das Bun-
desprogramm auf 50 m oder 25 m absolviert
werden. Hilfsbereite Kenner sind da.

Das Bundesprogramm ist gratis und die zu-
sätzlichen 12 offerierten Probeschüsse des
Verbandes werden Ihnen zu einem guten Start
in die neue Saison verhelfen.

Heimelige Schützenstube – Parkplatz. Tram
HB – Meierhoferplatz Nr. 13. Fussweg Vogt-
rain – Kappenbühlweg.

*PSS und TK freuen sich auf einen Grossauf-
marsch – Es lohnt sich!*

Regionalgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22,
8224 Löhningen Tel. P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

jeden ersten Donnerstag im Monat, im Restaurant-Hotel
Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

Nächste Veranstaltungen:

Donnerstag, 3. Mai, ab 20 Uhr, Monatsstamm
im Hotel Restaurant Bahnhof Schaffhausen.

Freitag, 18. Mai, ab 17.30 Uhr Pistolenschie-
ßen in Neunkirch, anschliessend gemütliches

Beisammensein am «Fourier-Feuer» bei Wurst und Bier.

Freitagnacht, 25./26. Mai, Schaffhauser Nachtpatrouillenlauf, organisiert von der KOG und dem UOV Schaffhausen. Gestaffeltes Einrücken am Freitagabend, ca. 20 Uhr im Raume Rüdlingen/Buchberg. Gestartet wird in 2er Patrouillen, teilnahmeberechtigt sind Wehrmänner aller Grade und Waffengattungen. Der Wettkampf gliedert sich in: Technischer Parcours, Lauf mit Waffe, nach top Karte 1 : 50 000, innert vorgegebener Idealzeit, darin enthalten sind folgende Aufgaben zu lösen: Kameradenhilfe, HG-Werfen, Pzaw-Schiessen (Rak-Rohr 58), Stgw-Schiessen, Übermittlungsübung für Anfänger, Skorelauf ohne Waffe nach Karte 1 : 25 000.

Neue Kategorie ab 1984 (vor allem Teilnehmer für Divisions-Meisterschaften) Disziplinen: HG-Werfen, Stgw-Schiessen, OL ohne Waffe nach Karte 1 : 25 000.

Anmeldung an den Obmann der Regionalgruppe Schaffhausen oder direkt an Wm HP Amsler, Flurlingerweg 20, 8212 Neuhausen am Rheinflall, bis zum 1. Mai.

Dieser abwechslungsreiche Patrouillenlauf steht allen Mitgliedern der Sektion Zürich offen und wird jedesmal zum Plausch.

Regionalgruppe Wehn-, Furt-, und Limmattal

Four Karl Koller, Bellikerstrasse 24, 8968 Mutschellen
Tel. 057 33 55 33

Karl Koller ist unser Verbindungsmann für Deine Region. Er ist gern bereit, Dir den Kontakt mit unserer Sektion zu erleichtern, und sei es nur, damit Du nicht allein an die Veranstaltungen der Sektion reisen musst.

Regionalgruppe Zürcher Oberland

Obmann ad interim
Rf Läng Martin, Widumstrasse 8, 8603 Schwerzenbach,
Tel. P 01 825 03 83 G 01 821 59 21

Stamm

jeden ersten Freitag im Monat im Restaurant Linde, Oberuster, ab 20 Uhr

Regionalgruppe Zürichsee / Sihltal

Obmann
Four Ruedi Ott, Carmenstrasse 45, 8032 Zürich
Tel. 01 251 99 14 G 01 201 34 36

Voranzeige:

Montag, 21. Mai, 17 Uhr, Pistolenschiessen in Oberrieden. Gelegenheit zum Schiessen des Bundesprogramms (Munition gratis).

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Unterdorfstr. 25, 8965 Berikon
Tel. P 057 33 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

6. Oerliker Winterschüsse 1984

Die 50 m Anlage Probstei scheint ihre Tücken zu haben, denn auch am 6. Oerliker Winterschüsse 1984 ist unsere Gruppe am Schluss des Feldes zu finden. Mit einem Gruppentotal von 252 Punkten erreichten unsere «Hindersi-Schützen» Rang 62 von 72 Gruppen. Mit der Kranzkarte ausgezeichnet wurde Rudolf Vonesch mit 52 Punkten. Die Wappenscheibe erhielt Werner Niedermann.

22. Pistolen-Winterschiessen 1984, Pfäffikon ZH

Besser erging es unserer Gruppe «Gmües-händler», die mit einer guten Gesamtleistung ein Punkttotal von 350 Punkten erreichte und in der Gruppenrangliste von 95 Gruppen auf Platz 7 anzutreffen ist. 4 Schützen erhielten die Kranzkarte. Bester Gruppenschütze ist mit 75 Punkten Fritz Reiter. Den Gruppenpreis (Streitaxt) erhält dieses Jahr Walter Kirchner.

Samstag, 28. April

9 – 12 Uhr, SPGM, 1. Vorrunde. Dieser Anlass zählt für die Sektionsmeisterschaft 1984.

Bundesprogramm und Feldschiessen 1984

Beide Anlässe sind beitragsfrei, die Munition ist gratis. Eine Gelegenheit also, für alle Kameraden, die mit einer Pistole ausgerüstet sind, ob Mitglied der PSS oder (noch) nicht, dieses Jahr auf dem Hönggerberg zu erscheinen. Neue Kameraden werden gerne in die PSS aufgenommen.

Das Eidgenössische Pistolenfeldschiessen (50 + 25 m) findet wie folgt statt:

Samstag, 12. Mai 9 – 11.30 Uhr (Vorschiessen)
Samstag, 26. Mai 9 – 11.30 und 14 – 16.30 Uhr
(Hauptschiessen)

Sonntag, 27. Mai 9 – 11 Uhr (Hauptschiessen)

Das Bundesprogramm kann an jeder Wochentagsübung absolviert werden. Auskunft über die Schiesszeiten gibt unser Schiessplan oder für Nichtmitglieder der PSS unser Ehrenobmann W. Blattmann, Rotbuchstrasse 79, 8037 Zürich. Tel. 01 362 50 52.